

2.3 Tatverdächtige

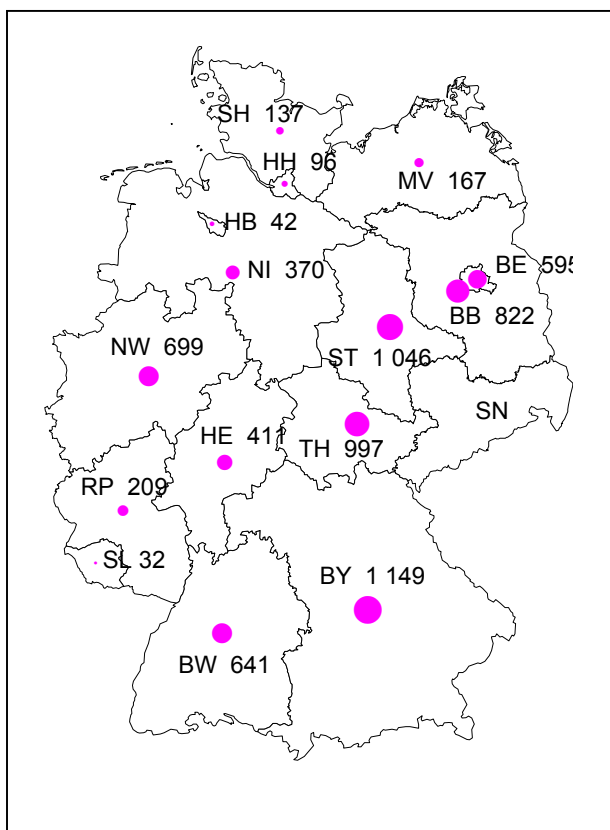
2.3.10 Tatverdächtige aus anderen Bundesländern

Unter den Tatverdächtigen des Jahres 2002 befanden sich 12 621 Personen mit festem Wohnsitz in einem anderen Bundesland, 440 weniger als im Jahr zuvor. Die Mehrzahl von ihnen kam aus den unmittelbaren Nachbarländern Sachsens: den Ländern Bayern (41 km Grenzlänge¹), Sachsen-Anhalt (204 km), Thüringen (265 km) und Brandenburg (244 km). Nicht immer stand der Wohnort zu weiteren Auswertungen zur Verfügung. Für die Tatverdächtigen mit vorhandenen Angaben ergibt sich folgende Verteilung:

Tabelle 91: Anzahl der Tatverdächtigen 2002

Herkunft (Bundesland)	Anzahl der TV insge- darunter samt Nichtdt.	
Baden-Württemberg (BW)	641	72
Bayern (BY)	1 149	109
Berlin (BE)	595	113
Brandenburg (BB)	822	87
Bremen (HB)	42	5
Hamburg (HH)	96	13
Hessen (HE)	411	50
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	167	14
Niedersachsen (NI)	370	31
Nordrhein-Westfalen (NW)	699	68
Rheinland-Pfalz (RP)	209	17
Saarland (SL)	32	2
Sachsen-Anhalt (ST)	1 046	128
Schleswig-Holstein (SH)	137	7
Thüringen (TH)	997	74
vier neue Bundesländer*	3 022	302
alte Bundesländer + Berlin*	4 329	487
andere Bundesländer insgesamt*	7 334	788

Abbildung 35: TV aus anderen Bundesländern



* echte TV-Zählung

82,1 Prozent der Tatverdächtigen mit registriertem Wohnsitz in anderen Bundesländern waren männlich, 17,9 Prozent weiblich. 18,4 Prozent von ihnen waren zur Tatzeit noch nicht erwachsen.

Tabelle 92: Anzahl der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen mit registriertem Wohnsitz in ...															
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	TH	
Kinder	6	10	7	10	2	1	6	7	3	6	-	-	14	1	6	
Jugendliche	29	56	45	78	1	1	7	14	19	39	15	3	106	8	75	
Heranwachsende	67	101	68	100	1	4	23	27	32	58	17	4	140	14	131	
Erwachsene	539	982	475	634	38	90	375	119	316	596	177	25	786	114	785	
insgesamt	641	1 149	595	822	42	96	411	167	370	699	209	32	1 046	137	997	

¹ Quelle: Landesvermessungsamt Sachsen

Den 7 334 Tatverdächtigen wurden insgesamt 7 107 Straftaten angelastet. Vermögens- und Fälschungsdelikte dominierten mit 42,4 Prozent (3 010 Fälle). Es folgten Diebstahl ohne erschwerende Umstände (1 254 Fälle $\hat{=}$ 17,6 %) und sonstige Straftaten nach dem StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Straftaten gegen die öffentliche Ordnung u. a. (zusammen 1 552 Fälle $\hat{=}$ 21,8 %).

Tabelle 93: Tatverdächtige aus anderen Bundesländern nach Straftatengruppen

Straftaten- gruppe	Anzahl der Tatverdächtigen mit registriertem Wohnsitz in ...															
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	TH	
Straftaten gegen das Leben	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	3	-	2	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestim- mung	3	6	2	4	-	1	10	2	6	8	1	-	10	1	7	
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers- önl. Freiheit	78	165	71	130	7	14	49	16	46	81	20	6	115	16	136	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	84	153	84	210	5	2	47	29	53	79	23	2	265	17	317	
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26	35	42	43	5	3	13	6	11	23	7	2	82	5	40	
Vermögens- und Fälschungsde- likte	296	492	208	233	19	47	206	53	173	323	110	19	349	66	286	
sonstige Straf- taten nach StGB	147	268	138	176	9	27	77	53	83	152	39	7	217	24	200	
Straftaten nach strafrechtlichen Nebengesetzen	82	156	114	101	10	20	67	18	44	110	29	2	128	17	99	
Rauschgiftkrimi- nalität	24	43	50	53	1	5	9	7	11	31	8	-	54	10	51	
Gewaltkrimina- lität	24	29	14	43	1	3	13	4	9	30	3	2	30	2	41	
Wirtschaftskrimi- nalität	78	143	40	39	-	15	70	5	39	92	37	5	28	12	32	
Umweltkrimina- lität	8	17	1	4	7	2	5	-	7	12	1	-	4	-	7	
Straßenkrimina- lität	31	52	45	48	2	7	17	9	16	32	7	-	74	6	65	
Straftaten insge- samt	641	1 149	595	822	42	96	411	167	370	699	209	32	1 046	137	997	

Die Tatverdächtigen aus den alten Bundesländern einschließlich Berlin traten bevorzugt mit Vermögens- und Fälschungsdelikten in Erscheinung (44,6 %). Gegen nahezu jeden achten wurde wegen Wirtschaftskriminalität ermittelt. Etwa jeden dritten Tatverdächtigen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen registrierte die Polizei im Zusammenhang mit Diebstahl.